



GIEBEL Adsorber®

...setzen Maßstäbe in der Belüftungstrocknung!



Montage- und Wartungsanleitung gemäß Verordnung DIN 82079



Version 3.16

Teil 1

Angaben zum Hersteller

Giebel FilTec GmbH

Carl-Zeiss-Str. 5

DE-74626 Bretzfeld-Schwabbach

Tel. +49 (0) 7946 944401-0

Fax +49 (0) 7946 944401-29

Email info@giebel-adsorber.de

Teil 2

Übersicht



F-LK 41,3-MA, F-LK 50-MA, F-LK 73-MA,
F-LK 73-MA_Sieve, F-LK 75-MA, F-LK 110-MA,
F-LK 200-MA, F-LK 335-MA



F-LK 41,3-ME, F-LK 50-ME, F-LK 73-ME,
F-LK 73-ME_Sieve, F-LK 75-ME, F-LK 110-ME,
F-LK 200-ME, F-LK 335-ME

Verwendete Materialien:

Aluminium, Edelstahl, Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR), Fluorkautschuk (FKM),
Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM)

REACH Hinweis:

Keine nennpflichtigen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.



Teil 3

Aufbau und Materialien

Flansch

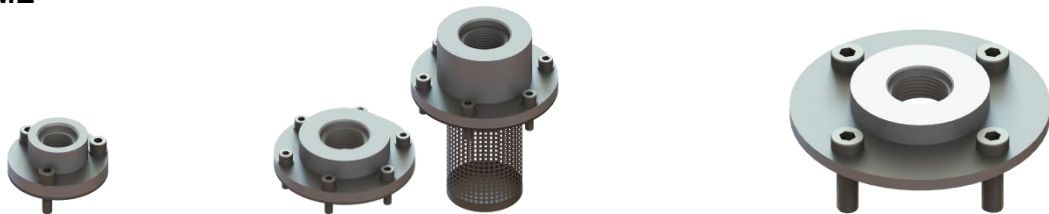
	Flansch MA F-LK 41,3-MA, F-LK 50-MA F-LK 73-MA, F-LK 73_Sieve, F-LK 75-MA, F-LK 110-MA, F-LK 200-MA, F-LK 335-MA	Flansch ME F-LK 41,3-ME, F-LK 50-ME F-LK 73-ME, F-LK 73-ME_Sieve, F-LK 75-ME, F-LK 110-ME, F-LK 200-ME, F-LK 335-ME
Gehäusewerkstoff	Aluminium	Edelstahl
Dichtwerkstoff	NBR / FKM / EPDM	
Anschluss Anlage	Diverse Lochkreise	
Adsorberanschluss	Zoll	
Betriebstemperatur	-40°C - +80°C	



Teil 4

Technische Daten

Flansch MA & ME



	F-LK 41,3	F-LK 50	F-LK 73	F-LK 73_Sieve	F-LK 75	F-LK 110	F-LK 200	F-LK 335
Gesamtgewicht [kg]	0,06	0,07	0,17	0,20	0,20	0,58	2,56	7,44
Lochkreis [mm]	41,3	50	73	73	75	110	200	335
Verschraubung	3x M5	3x M5	6x M5	6x M5	4x M6	4x M12	8x M16	12x M16
Höhe[mm]	25	25	25	40	25	25	25	25
Durchmesser [mm]	51	61,5	85	85	85	140	240	375

Teil 5

Montage und Inbetriebnahme

Gehen Sie zur Montage des Zubehörs wie folgt vor:

1. Anlage abschalten.
2. Flachdichtung auf den richtigen Sitz prüfen.
3. Flansch auf die Anlage schrauben.



Teil 6

Wartung

Vorgehensweise

1. Anlage abschalten.
2. Adsorber abschrauben.
3. Entfernen des Flansches durch abschrauben.
4. Flachdichtung auf Beschädigungen prüfen.
Gegebenenfalls durch eine neue ersetzen.
5. Flansch wieder auf die Anlage schrauben.

Teil 7

Risiko- und Gefahrenanalyse

1 Feuchte Luft strömt in die Anlage

1.1 Poröse Dichtungen

Feuchte Luft kann an den porösen Stellen in die Anlage strömen.
→Siehe Wartungsplan Punkt 1

2 Flansch wird beschädigt

2.1 Materialbeständigkeit

Bei der Auswahl sollten die Umgebungs- und Betriebsbedingungen beachtet werden.
→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.2 Vibrationen der Anlage

Starke Vibrationen der Anlage können den Flansch beschädigen.
→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.3 Temperaturbereich

Die Umgebungs- und Betriebstemperaturen sollten den angegebenen Bereich nicht über- bzw. unterschreiten, da sonst der Flansch beschädigt werden kann.
→Siehe Wartungsplan Punkt 2

2.4 Unsachgemäße Handhabung

Bei der Materialwahl des Flansches sollten die Betriebsbedingungen (Umwelteinflüsse und Handhabung) beachtet werden.
→Siehe Wartungsplan Punkt 2



Teil 8

Wartungsplan

Zyklus

1. Dichtung auf Verschleiß prüfen

Jährlich

Prüfen:

Die im Flansch verbaute Dichtung ist auf ihren einwandfreien Zustand zu prüfen. Dazu sollte die Dichtung zwischen Flansch und Anlage auf Sprödigkeit untersucht werden.

Maßnahme:

Bei vorhandenen Beschädigungen sollten die Dichtungen ersetzt werden. Wie in „Teil 6 Wartung“ beschrieben vorgehen.

2. Optische Kontrolle des Flansch

Halbjährlich

Prüfen:

Der Flansch ist optisch auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigungen können durch verschiedene Umwelt- oder Betriebsbedingungen auftreten.

Maßnahme:

Sollte der Flansch Beschädigungen aufweisen, sollte der Flansch ausgetauscht werden um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

3. Ersetzen der Verschleißteile

Zweijährlich

Prüfen:

Die Verschleißteile des Flansches sind hinsichtlich ihres Zustandes zu prüfen.

Maßnahme:

Unabhängig des Ergebnisses der Prüfung, wird empfohlen die Verschleißteile zu ersetzen, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.